

- Vernetzung: Regenbogenforum - christliche LSBTTIQ-Gruppen, Katholisches LSBTI+Komitee, Europäisches Forum der christlichen LGBT-Gruppen, Kontaktpersonen und Delegationen

- Katholik:innentag 2023 Erfurt

- Verschiedenes

### **18.30 Feier des queerGottesdienstes München**

Anschl. Empfang mit Häppchen im **Pfarrheim von St. Paul**

### **Tagungsort: Pfarrheim St. Paul – St. Paul-Platz 8 – 80336 München**

Anmeldung an: [info@queergd.de](mailto:info@queergd.de) formlos per E-Mail mit folgenden Angaben:

- Name und Gemeinde
- vegetarisches Essen
- Dauer der Teilnahme

Du erhältst nach deiner Anmeldung ein Bestätigungsmail.

Tel.Nr.: Gerhard, 0176-32837707

Wer eine Übernachtungsmöglichkeit braucht, bitte **bis 30.6.23** anmelden.

Kostenbeitrag: Wir bitten Dich um 40 € Tagungsbeitrag. Der Beitrag wird vor Ort eingesammelt.

Herzlich laden wir wieder nach München ein! „Nichts ist verhüllt“, das meint, queere Lebensformen kommen mit immer größerer Selbstverständlichkeit in der Kirche vor. Das ist erfreulich. Welche Vielfalt sich im queeren christlichen Umfeld bereits tut, möchte das Wochenende in München deutlich machen.

Uns ist klar, dass es ein Problem sein kann, am Abend am queerGottesdienst teilnehmen und abends noch nach Hause fahren zu wollen. Wir bitten für unsere Zeitplanung um Verständnis im Hinblick auf regelmäßige Teilnehmer:innen.



## Programm

Samstag

8. Juli

*Redet im Licht*

**12:00** Ankunft im Pfarrheim St. Paul

**12:30** Mittagessen im naheliegenden Restaurant

**14:00** Andacht in St. Paul

**14:30** Berichte aus den Gemeinden

*Kaffeepause*

**16:00** Einstieg ins Thema mit Jonas Trochemowitz:

Vielfalt gottesdienstlicher Formen im queeren Kontext und die Generationenfrage

**19:00** Bewirtung im Pfarrheim

Zum Referenten:

Queer-Gottesdienste haben im deutschsprachigen Raum schon eine längere Tradition, doch was hat sich über die Jahre geändert? Was heißt es im Jahr 2023 einen Queer-Gottesdienst zu starten und welche Rolle spielen Generationsunterschiede sowie die zunehmende Diversität und Vielstimmigkeit der Queer-Community hier? Inwiefern unterscheiden sich Queer-Gottesdienste von Jugendgruppen und studentischen Kollektiven von länger bestehenden Queer-Gemeinden?

Im Rahmen seiner religionssoziologisch/sprachwissenschaftlichen Doktorarbeit an der Uni Bremen hat Jonas deutschlandweit verschiedene queer-christliche Gottesdienste besucht und versucht, Antworten auf diese Fragen zu bekommen. Hierbei ist er auf eine große Vielfalt verschiedener Gottesdienstformen gestoßen, die sich hinsichtlich ihrer Nähe zu liturgischen Traditionen, der inhaltlichen Einbindung der Queer-Thematik sowie ihres Aufwands und ihrer Regelmäßigkeit stark unterschieden haben.

In unserem Austausch möchte er einerseits einen Überblick über diese Vielfalt geben, aber andererseits auch darüber diskutieren, welche Erkenntnisse sich aus dieser akademischen Perspektive ziehen lassen. Vor dem Hintergrund eines geplanten Praxishandbuchs über queer-inklusive Gottesdienste gibt er Anregungen, welche Inhalte hier vermittelt werden könnten.

Sonntag

9. Juli

*Ihr seid mehr wert*

**10:00** queerkulturelles Angebot: queere Stadtteilfehrung, einschl. Mittagessen

**14:00** Weiterarbeit zum Thema

*Kaffeepause*

**16:00** LSGG-Versammlung

- Berichte des LSGG-Kontaktmanns und seines Stellvertreters

- Kassenbericht